




Nacht der Kirchen

IN TEUFEN | BÜHLER | GAIS
4. NOVEMBER 2017

500 JAHRE REFORMATION

 APPENZEL
500 JAHRE
REFORMATION



Reformierte Kirche Teufen

- 15.00-16.00 Turmbesteigung und Kirchenführung
mit Fredi Kern
-
- 16.00-17.00 Turmbesteigung und Kirchenführung
mit Fredi Kern
-
- 17.00-18.00 «500 Jahre Reformation - was gibt es da zu feiern?»
Gespräch mit Heidi Eisenhut und Martin Sallmann,
Moderation Andrea Anker
-
- 18.00-19.00 «Lutz'sche Orgelimprovisationen zu
Luthers Liedgut»
Konzert von Rudolf Lutz unter Einbezug
des Publikums
-
- 19.00-20.00 «näbis öserigs»
Zäuerli und Jodellieder aus der Heimat mit dem
Jodlerclub Teufen und Lukas Koller am Hackbrett
-
- 20.00-21.00 Turmbesteigung und Kirchenführung
mit Verena Hubmann
-
- 20.30-21.30 «sound of kst»
Konzert der Kanti Trogen mit «Solution»,
«Clarivox» und «Simplex»
-
- ab 21.30-24.00 DJ Offline und DJammy legen auf
zum Tanzen und Träumen
-



Kirchgemeindehaus Hörli

16.00-16.30 Meditation mit Erika Jung Eugster

ab 16.30 «Essen wie zu Vadians Zeit»
Verpflegung und gemütliches Zusammensein
im Reformationsbeizli von Marion und Cornel

Kinderprogramm

14.00-17.00 Spannendes Luthergeländespiel mit dem Cevi Teufen
Treffpunkt: 14.00 beim alten Feuerwehrhaus
hinter der Kirche

15.00-18.00 Kinderhüte im alten Feuerwehrhaus

18.00-19.00 Geistergeschichten im Kirchturm mit Anita Mösli

Dauerveranstaltung

15.00-24.00 «abgestaubt und ausgestellt»
Schätze aus unserer Sakristei
Wissenswertes zur Geschichte unserer Kirche
zusammengestellt von Rosmarie Nüesch

15.00-24.00 «unsere Kirche im Bild»
Fotoausstellung mit public voting im Eingangsbereich
der Kirche. Infos unter www.ref-teufen.ch

17.00-24.00 «es werde Licht»
Spektakuläre Kirchenbeleuchtung

Reformierte Kirche Bühler



18.00 Turmbesteigung und Suppe

19.00 Taizéfeier

20.00 Kino in der Kirche: Ostrov - Die Insel (2006)

22.00 Nachtgebet

Zum Film (Russland, 2006): Nur dank seiner Hysterie überlebt ein russischer Soldat 1942 den Angriff der Deutschen: Die Nazis zwingen ihn, seinen Hauptmann zu erschiessen. Zurück bleibt ein geschockter Soldat, der ahnt, dass er zwar noch am Leben ist, den Grund dafür aber nicht vergessen wird. Der Soldat findet Unterschlupf in einem abgelegenen Männerkloster. In dieser Einsiedelei verbringt der Soldat fortan sein Leben. 34 Jahre später ist er in der weiteren Region als Heiler bekannt. Menschen aus Nah und Fern reisen an, um bei Vater Anatoly, wie sich der Soldat nun nennt, Rat und Heilung zu suchen. Doch auch wenn Anatoly mit Gottes Kraft viel Gutes tun kann, betet er unaufhörlich um Vergebung für seine Tat in den Kriegstagen. Zwar glaubt Anatoly an Gottes Barmherzigkeit, doch auf sich selber kann er sie nicht übertragen

Reformierte Kirche Gais



17.00/17.30/18.00 Turmbesteigungen

19.00 «Gospel meets Luther - Luther meets Gospel»
Konzert mit Gospelchor Appenzeller Mittelland

20.15 «Mit Luther und miteinander zu Tisch»
Tischgemeinschaft in der Kirche

21.30 Nachtgebet
